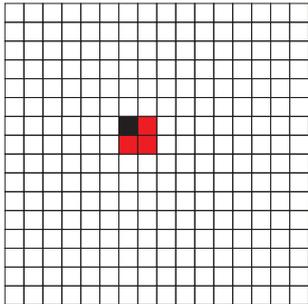


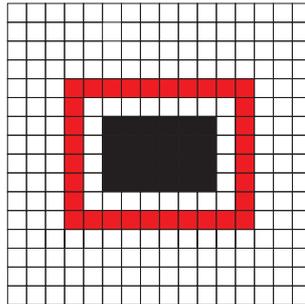
Doppelboden

Öffnen der Doppelbodenanlage

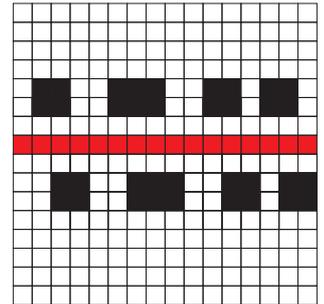
Die Platten des Doppelbodens fixieren sich in Ihrer Lage durch gegenseitige Abstützung. Die Fixierung wird deshalb beim Herausnehmen einzelner Platten beeinträchtigt. Es dürfen daher beim Öffnen des Doppelbodens keinesfalls mehr Platten herausgenommen werden als unbedingt nötig. Besonders zu beachten ist, dass durch die geöffneten Doppelbodenplatten keine langen Gassen entstehen. Horizontalkräfte sind nur als Teilkräfte der erlaubten Belastung zulässig. Die Lastangaben beziehen sich auf den geschlossenen Doppelboden. Maschinentransporte deshalb nur bei geschlossenem Boden durchführen.



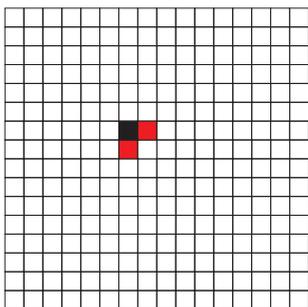
FALSCH



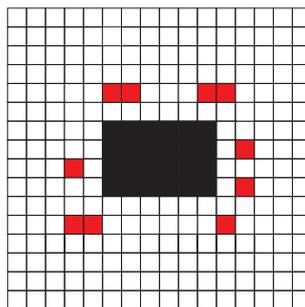
FALSCH



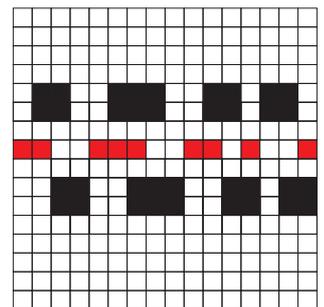
FALSCH



RICHTIG



RICHTIG



RICHTIG

 geöffnete Doppelbodenplatten  Maschinen, Computer usw.

Werkzeuge

Die Doppelbodenplatten dürfen nur mit Hilfe von Saug-, Krallenheber bzw. Hebehaken (Stahl Lüftungsplatten) aufgenommen werden. Niemals mit einem ungeeigneten Werkzeug wie Schraubendreher, Stechbeitel die Platten aufnehmen. Entnommene Bodenplatten nicht auf ihre Kanten stellen. Das Hebewerkzeug ist sofort nach Gebrauch von der Doppelbodenplatte zu lösen, um eventuelle Belagsbeschädigungen zu vermeiden.



Position Saugheber

Schließen der Doppelbodenanlage

Schmutz vom Stützenkopf entfernen. Auflageplättchen und ggf. die Verstärkungsprofile auf richtigen Sitz kontrollieren. Verlegerichtung des Belags beachten. Die demontierten Platten sind nach erfolgter Installation in ihre ursprüngliche Position einzusetzen, wobei sie nicht verdreht werden dürfen. Zudem muss nach dem Einlegen einer Platte diese auf korrekten Sitz geprüft werden, bevor weitere Platten eingelegt werden.

Doppelboden

Klimatische Bedingungen

Die Raumtemperatur liegt während der Montage und der Nutzung zwischen 15°C und höchstens 25°C, die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40% und 65%. Eine Veränderung des Klimas außerhalb der genannten Toleranzen bewirkt ein werkstoffabhängiges Quellen bzw. Schwinden der Platten, sowie eine mögliche Veränderung der Ableitwerte.

Ausschnitte

Nachträgliche Ausschnitte müssen innerhalb der Bodenplatten mit mind. 100 mm Randabstand eingebracht werden. Die Schnittkante ist zu versiegeln. Je nach Belastungsanforderung und Ausschnittform sind entsprechende Zusatzmaßnahmen zu treffen wie z.B. zusätzliche Stützen, Rasterstäbe oder Überbrückungsprofile.

Unterkonstruktion

Stützen, Verstärkungsprofile und sonstige Unterkonstruktionen dürfen nicht verändert werden. Falls in Ausnahmefällen, z.B. für Nachinstallationen, die Demontage von Bauteilen erforderlich ist, so darf die Doppelbodenanlage nicht belastet werden. Bei Nichtbeachtung kann Einsturzgefahr bestehen! Demontierte Systemkomponenten müssen nach Abschluss der Arbeiten remontiert werden, damit die vertikale Lastabtragung und die Horizontalsteifheit wieder sichergestellt sind.

Kabelinstallation

Kabel nicht über Plattenkanten einziehen. Bei Umlenkung im Unterboden Stützenfüße nicht durch Überlastung abreißen oder beschädigen.

Schutzmaßnahmen bei außerordentlicher Belastung

Beim Transport von schweren Lasten ist der Boden mit Bohlen, Span- oder Stahlplatten abzudecken. So schützen Sie Bodenbelag und Verklebung vor Beschädigungen und verteilen gleichzeitig die Lasten auf eine größere Fläche der Doppelbodenkonstruktion. Bei geöffnetem Boden dürfen keine Transporte durchgeführt werden.

Belagspflege

Die Pflegehinweise der Belagshersteller sind unbedingt zu beachten.